

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

30.10.1851 (No. 298)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Donnerstag den 30. Oktober

1851.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des ersten Distrikts wurden gewählt:

- |                                 |                                  |
|---------------------------------|----------------------------------|
| 1) Herr Stöfer, Geheimerath.    | 5) Herr Kung, Obristlieutenant.  |
| 2) " Hüßlin, Partikulier.       | 6) " Vogelmann, Geh. Kriegsrath. |
| 3) " Kachel, Münzrath.          | 7) " Rägele, Partikulier.        |
| 4) " Malsch, Oberbürgermeister. | 8) " Stengel, von, Staatsrath.   |

Der zweite Distrikt wählt am Freitag den 31. d. M., Morgens von 9 bis 12 Uhr, umfasst die Amalienstraße, Infanteriekaserne und Hirschstraße und wählt acht Wahlmänner.

Karlsruhe den 29. Oktober 1851.

## Die Wahlkommission.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Bekanntmachung.

Die Mitglieder der diesseitigen Anstalt werden hiermit benachrichtigt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1851 vom 1. November d. J. an beginnen wird.

Es betragen diese Renten für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres-Gesellschaft	In den Altersklassen, beziehungsweise Unterabtheilungen.																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	26	7	42	8	24	13	20	17	15	22	5	34	20	63	32	146	55	300	—
Dividende																				
1836	7	15	7	39	8	3	8	40	14	51	16	59	20	27	58	44	109	47	300	—
1837	7	6	7	23	7	52	8	15	15	43	26	11	26	11	46	53	106	45	—	—
1838	7	4	7	16	7	46	8	12	12	34	14	22	18	58	32	5	32	5	128	20
1839	7	2	7	5	7	40	8	7	12	12	16	3	16	38	26	18	26	18	63	11
1840	7	3	7	4	7	25	7	47	11	27	16	12	16	12	27	59	34	1	58	58
Dividende																				
1841	7	4	7	8	7	23	7	46	7	46	14	15	15	35	18	47	18	47	39	22
1842	7	2	7	5	7	22	7	42	7	42	12	45	12	45	15	37	16	9	38	50
1843	7	1	7	5	7	9	7	3	7	3	11	3	11	3	11	52	13	20	24	59
1844	7	1	7	1	7	2	7	1	7	1	11	8	11	8	12	14	14	40	20	43
1845	7	—	7	2	7	1	7	1	7	1	9	49	10	3	12	1	17	12	17	12
Dividende																				
1846	7	—	7	—	7	3	7	—	7	—	7	—	10	7	10	7	10	7	12	31
1847	7	—	7	—	7	1	7	1	7	1	7	1	9	34	9	46	9	46	13	59
18 <sup>48</sup> / <sub>49</sub>	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	8	55	8	55	10	27	14	14

Wir laden nun die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder hiemit ein, ihre Renten vom 1. November d. J. an entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unseren Geschäftsfreunden unter Vorlage der betreffenden Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.

Die Nummern der Rentenscheine, auf welche volle oder theilweise Renten für das Jahr 1851 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserem Bureau, als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen. Die Auszahlung hier bei unserer Hauptkasse findet jeden Vormittag von  $\frac{1}{2}$  9 bis 12 Uhr statt.

Karlsruhe den 10. Oktober 1851.

## Verwaltungsrath.

*inval.*

*inval.*

**Bekanntmachung.**

*Imul.* Der Termin zur Eingabe neuer oder wiederholter Gesuche um Befreiung von Zahlung des Schulgelds, welchen Gesuchen ein Vermögenszeugniß beigelegt sein muß, schließt mit dieser Woche. Spätere Gesuche können für das laufende Semester nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlruhe den 29. Oktober 1851.

Großh. Lyceumsdirektion.

E. Kärcher.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

*3. Freitag.* (2) [Kasernenrequisiten-Versteigerung.] Donnerstag den 6. November d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Kasernenrequisiten-Magazin beim Rüppurrerthor Tische, Stühle, Bänke, hölzerne Bettstellen, wollene Teppiche, Schustertische, Schusterstühle, Gestelle zu Leuchtkugeln, kupferne Wasserkessel, Handmühlen, Haberkästen, Waagen, mehrere eiserne und blecherne Geschirre gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlruhe den 25. Oktober 1851.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

*Imul.* (1) [Fahrnißversteigerung.] Freitag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Steigerungstokale verschiedene Möbel, Betten, Kleidungsstücke u. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlruhe den 24. Oktober 1851.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

**Versteigerung.**

*Imul.* Freitag den 31. d., Nachmittags 3 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 7 sechs Tische, 2 Wandbänke, ein Wirthschild, 8 lang und 2' breit, und 2 noch gute Defen versteigert.

Herrenschmidt.

**Dungversteigerung.**

*by.* Mittwoch den 5. November d. J. wird der Dung des großen Schlachtviehes auf ein Jahr im hiesigen Schlachthausgebäude einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Die Bedingungen können bei Herrn Schlachthausverwalter Kromer täglich eingesehen werden. Auswärtige Steigerer haben einen Bürgen zu stellen.

Die Steigerung beginnt Vormittags 11 Uhr.

Karlruhe den 30. Oktober 1851.

Die Obermeister.

*Imul.* (1) Rintheim. [Pferd-, Rindvieh-, Frucht-, Kartoffel- und Fahrnißversteigerung.] Dienstag den 4. November, von Vormittags 9 Uhr an, läßt Unterzeichneter in seiner Behausung gegen baare Bezahlung versteigern:

1 Pferd, 1 Fohlen, 1 Kuh, 1 Wagen, 1 kupfernen Brantweinkessel, Frucht, Stroh, Kartoffel und sonstige Dekonomie-Gegenstände; ferner Frauenkleider, Bett, Weißzeug u. Leinwand, Schreinwerk,

1 Stockuhr, 1 Kronleuchter, circa 40 Dhm Faß und Handgeschirre u. s. w.

Rintheim den 28. Oktober 1851.

Jakob Gerhardt, Kronenwirth.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im 3. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6, ganz in der Nähe des Ludwigsplatzes, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch ist ein unmöblirtes Zimmer, auf der Sommerseite gelegen, zu vermieten, und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten November d. J. zu vermieten.

Karlstraße Nr. 12 sind im 2. Stock drei Zimmer, Alkof, Küche, Kammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres im 3. Stock. Dasselbst sind auch 2 runde Defen nebst Zugehör um billigen Preis zu verkaufen.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 sind im Seitenbau zwei schöne Logis, das eine von 3 Zimmern sogleich, das andere von 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich an stille Familien zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 39 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 ist ein Laden, 3 Zimmer mit Magdkammer, Keller und Holzremise auf den 23. April 1852 zu vermieten. Auch können zwei heizbare Zimmer im zweiten Stock noch mit in Miete gegeben werden.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind in der bel-étage 2 schön möblirte Zimmer, ebenso auch einzelne möblirte und unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 7, nächst dem botanischen Garten, sind 2 Zimmer im zweiten Stock mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den ersten November zu vermieten; die Preise werden billig gestellt; auf Verlangen kann auch Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden. Näheres im Seitengebäude im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 40 ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Januar an eine stille Familie zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 12 sind 2 freundliche Zimmer, die Aussicht in Hof und Garten gehend, einzeln oder zusammen am 1. Dezember beziehbar, zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29, im zweiten Stock, sind 2 freundliche, möblirte, heizbare Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, auf Verlangen können auch nur 2 Zimmer,

Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicherkammer, Trockenpeicher, Keller, Holzremise und gemeinschaftlicher Waschküche sogleich oder auf den 23. Januar k. J. beziehbar, zu vermieten.

Im Gasthof zum König von Preußen sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten und auf den 1. November zu beziehen.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Köchin gesucht.] In ein Gasthaus hiesiger Umgegend sucht man eine gute Köchin, die sogleich eintreten kann. Näheres im Gasthaus zum weißen Bären.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person sucht hier oder auswärts eine Stelle als Haushälterin. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesundes starkes Mädchen von 22 Jahren, das in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der Kinderpflege aufs Beste erfahren ist und die vortheilhaftesten Zeugnisse besitzt, auch noch nie dahier im Dienst war, sucht einen solchen sogleich oder auf das nächste Ziel. Anträge bittet man unter Nr. 24 A. im Kontor dieses Blattes schriftlich zu machen.

(1) [Verlorenes.] Gestern Morgen zwischen 10 und 11 Uhr ging ein Patist-Sacktuch mit Steppsaum und Valenciennes garnirt und mit eingesticktem Namen von der Langenstraße durch die Herrenstraße bis zum rothen Haus verloren. Der Finder wolle es gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abgeben.

Ein reinliches gesundes Mädchen wünscht eine Stelle als Schenkamme und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 69 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches Kleider machen und weisnähen kann, empfiehlt sich sowohl in als außer dem Hause. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 9 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Ein Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Büffet, mehrere Bettladen, 1 Casette, 1 Consoltisch von Mahagoni, 1 Klügel, 2 Stockuhren, 1 Delgemälde in Goldrahme sind billig zu verkaufen im Geschäftsbureau von **Ulrich S. Frietsch**, Zähringerstraße Nr. 108.

Ein Cremitageofen, außen zu feuern, ein Rundofen, eine eiserne Geldkassette und ein Kontorpult sind billigen Preises, Kronenstraße Nr. 15, zu verkaufen.

In der Essigfabrik, Kronenstraße Nr. 5, werden fortwährend gute Fässer von 50 bis 350 Maß gekauft.

Bei **Veist Wähler**, Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56, werden Gänselebern angekauft und gut bezahlt; auch werden daselbst die Flügelknöcheln angekauft.

Das Pflügen, Dung und Sand ic. zu fahren wird auf das Pünktlichste besorgt bei **W. Söllischer**, hinter dem Bahnhof.

**Anzeige.**

Die Unterzeichnete ist gesonnen, mit dem 1. November eine **Strickschule** zu eröffnen, in welche Kinder von 4 bis 7 Jahren aufgenommen werden. Unter Zusicherung einer gehörigen Aufsicht sieht dieselbe einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

**Christine Scharr,**

Zähringerstraße Nr. 50, bei Herrn Schlossermeister Dalex.

Unterzeichneter ertheilt in allen Zweigen der Mathematik, sowie in der Naturlehre Unterricht in seiner Wohnung, Stephaniensstraße Nr. 44 im dritten Stock.

Karlsruhe den 28. Oktober 1851.

**Dr. Otto Eisenlohr.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mehl-Anzeige.**

Von meinem sehr beliebten schönen guten Kunstmehl und Suppengries habe ich wieder eine frische Sendung erhalten, und erlaube mir, solches unter Zusicherung der billigsten Preise zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

**Conradin Haagel.**

**Mehlanzeige.**

Extrafines Kunstmehl	1 fl. 30 kr.	per Achtel bei
feinstes	1 fl. 24 kr.	
feines	1 fl. 18 kr.	

**August Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Frische Schellfische Cabelian, frische Austern, Caviar,**

frisch geräucherte Bückinge zum Braten und Rohessen, Sprossen, Spick-Alen, Bricken, Lachs, beste westphälische u. Mainzer Schinken, frische Braunschweiger und ächte Thoner Würste,

vorzüglichen Fromage de Brie, de Neufchâtel ic. ic. empfiehlt sehr billig

**C. Arleth.**

**Dampf-Chocolade**

aus der königl. privilegirten Fabrik in Dresden sind in allen Sorten wieder angekommen und in den bekanntesten reinen Qualitäten und Preisen einzig zu haben bei

**C. N. Braunwarth,**  
Langestraße Nr. 26.

Dhm Fas  
wirth.  
suche.  
schönes  
ethen und  
en im 3.  
z in der  
ein schön  
n sogleich  
Zimmer,  
hen, und  
2 Zimmer  
den ersten  
Stock drei  
n übrigen  
en sogleich  
Dafelbst  
m billigen  
Seitenbau  
n sogleich  
de sogleich  
eite Stock,  
ler, Spei  
r zu ver  
n, 3 Zim  
remise auf  
ch können  
noch mit  
gegenüber  
e Zimmer.  
lirte Zim  
t dem be  
iten Stock  
den ersten  
erden billi  
hstück und  
s im Sei  
Logis im  
hof, Küche  
n, auf den  
mieten.  
freundliche  
en gehend,  
beziehbar.  
iten Stock,  
Zimmer auf  
eiten Stock  
Zimmern,  
2 Zimmer,

by.  
3.  
by.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.

Zur Beleuchtung empfehle ich: **Stearin-Lafellichter**, 4r, 5r, 6r und 8r in Paquets von 32 Loth à 42 kr., **Falglichter**, Stearin-Facon, à 20 kr. und gezogene à 22 kr. das volle Pfund, abgelagertes, feinst gereinigtes **Lampenöl**, gewichste und ungewichste **Lampendochte** in verschiedenen Nummern, sowie auch eine ausgezeichnete Qualität **Lampengas** zu den billigsten Preisen zur geneigten Abnahme.

**J. D. Krieg**,  
Herrenstraße Nr. 35.

Das Neueste in **Pariser Lampen**, für deren Güte wir garantiren, in **Leuchtern** und **Candelabres** von Bronze, sowie große Auswahl in **Lampenschleiern**, **Licht-** und **Lampenschirmen** ist angekommen.

Zugleich empfehlen wir die wieder neu eingetroffenen

**Silbernen Cylinder-Uhren**

von solider und geschmackvoller Arbeit, welche wir fortwährend, mit Garantie auf ein Jahr, zu billigen festen Preisen verkaufen.

**A. Winter & Sohn**,  
am Marktplas.

**Cigarren-Anzeige.**

Durch weitere Zusendungen ist mein Lager **ächter Havana-Cigarren** dieser Tage bedeutend vergrößert worden; namentlich befinden sich darunter die beliebtesten **Lopez, Regalia** etc., die ich sämmtlich mit allem Recht der ausgezeichneten Qualität halber empfehlen darf.

Ebenso ist mein Lager von **Sabannas**, sowie **Java-Cigarren** stets aufs Vollständigste assortirt, was ich hiermit anzeige.

**August Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Frisch geräucherte **ächte Frankfurter Bratwürste** empfiehlt

**C. Arleth**.

**Leinwand und Tafelzeng.**

Durch Vereinigung meines Badener Lagers mit meinem hiesigen ist dasselbe so groß geworden, daß ich mich genöthigt sehe, dasselbe bedeutend zu verkleinern.

Ich verkaufe deshalb:

alle Sorten Leinen, Tischtücher, Handtücher, Servietten, Taschentücher, Piquewaaren, Hemden, Strümpfe, Socken, Unterbeinkleider zu auffallend billigen Preisen.

**M. Urbino**,  
Langestraße Nr. 98.

Zur bevorstehenden Messe findet man Auswahl von

**Porzellan, Steingut und Glas** zu bekannsten billigen Preisen in unserm Laden am **Marktplas.**

**A. Winter & Sohn.**

**Ausverkauf**

von unzerbrechlichen **Puppenköpfen** im Ankaufspreis in **C. W. Dörings** Spielwaarenhandlung.

**Gardinstangen.**

Gardinrosetten und Gardinarms empfiehlt **Christoph Heidt**,  
Langestraße Nr. 149.

**Strohfußteppiche**

zu 12 kr. das Stück werden verkauft bei **Seinrich Nops**,  
Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Frische Borsdorfer Apfelpomade**, welche ich ihrer Güte wegen bestens empfehlen kann, das Loth zu 6 kr., im Pfund noch bedeutend billiger, bei

**L. Seiler**, Friseur,  
Langestraße Nr. 197.

**Wohnungsveränderung u. Einladung.**

Einem geehrten Damenpublikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mit dem **21. Oktober der 2. Lehrkursus in Maßnehmen und Zuschneiden** aller weiblichen Bekleidungsgegenstände begonnen hat. Ich lehre das Maßnehmen und Zuschneiden in 24 Stunden, wovon ich täglich 2 bis 4 Stunden Unterricht ertheile. — Die Damen, welche noch an diesem Kurs sich betheiligen wollen, werden gebeten, von Mittwoch den 29. an, sich in meine neue Wohnung, **innerer Birkel Nr. 10, Eingang Adlerstraße**, zwei Treppen hoch, zu bemühen.

**Henriette Weise**, Privatlehrerin.

**Neue Sendungen**

**Napolitaines (Checks), Plaids** und **Lama** in vorzüglicher Qualität und in den neuesten Dessins, sowie

**Terneaux**

in allen Farben und Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

**Nathan J. Levis**,  
im Mallebrein'schen Hause.

Von heute an und während der hiesigen Messe habe ich eine Parthie Hut- und Haubendänder zu herabgesetztem Preis ausgesetzt, sowie Buckskin-Handschuhe für Herren 42 kr. und für Damen 36 kr., Wigonia-Handschuhe zu 24 kr. per Paar.

**Adolph Dreyfuß**,  
Jähringerstraße Nr. 78.

P.S. Gewobene Unterbeinkleider, um damit aufzuräumen, verkaufe ich zu 42 kr. das Paar.

Das vielverlangte wohlgetroffene Bildniß des **Vaters Noth** ist für 24 kr. zu haben bei **F. Müller**, Buchbinder,  
Herrenstraße Nr. 20 B.,  
zunächst der katholischen Kirche.

**Karlsruher Messe.**

**Nachricht für Damen.**

Madame **Larcanger** beehrt sich, die hiesigen Damen zu benachrichtigen, daß sie das Depôt ihrer Artikel, welches sie seit 3 Jahren bei Herrn W. Himmelheber dahier, Langestraße Nr. 165, hielt, aufgegeben hat, und die bevorstehende Messe wieder bezieht. Der Verkauf wird unter der Leitung zweier Demoiselles aus ihrem Magazin in Straßburg während der Messe in der Bude Nr. 52, Marstallseite, stattfinden.

Madame **Larcanger** schmeichelt sich, durch eine große Auswahl von **Nouveautés in Lingerie de Paris, Stickereien, Spitzen, Batist-Taschentüchern, Schleiern** u. nach dem neuesten Geschmack und zu äußerst mäßigen Preisen denselben Zuspruch zu erhalten, dessen sich ihr Magazin in Straßburg „zur Stadt Nancy“, Kleberplatz Nr. 49, zu erfreuen hat, ebenso wie ihr Magazin in Baden, welches sich während der Saison im Hause des Herrn **Groscholz**, Nr. 364, gegenüber dem Palais Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie, befindet.

**Vorläufige Kunstanzeige.**

Die Herren Gebrüder **Johannowitsch** nebst Gesellschaft, aus 26 Personen bestehend, vom ungarischen Nationaltheater aus Pesth, werden auf ihrer Reise von Berlin, Leipzig und Frankfurt in Karlsruhe eintreffen und zur bevorstehenden Messe in einem dazu eingerichteten „chinesischen Zelte“ auf dem Schloßplatz links einen Cylus der neuesten interessantesten, theils noch nicht zur Aufführung gelangten Produktionen zur Ausführung bringen.

1) Bioplastisches Museum der lebenden Bilder, entlehnt der griechischen und römischen Mythologie und der alten Geschichte, dargestellt nach antiken Statuen und Basreliefs der berühmtesten Bildhauer und Maler älterer und neuerer Zeit (auf dem beweglichen Piedestal) von 24 Damen und Herren.

2) Ein Arrangement von mehr als 200 verschiedenen Produktionen.

Die lebenden Bilder werden nur in altgriechischem Costüm gezeigt.

Näheres besagen die Zettel.

**A. Johannowitsch,**  
Direktor.

**Todesanzeige.**

Nahen und fernen Verwandten und Freunden theilen wir, tief betrübt, die traurige Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Karoline Steurer**, geb. **Schnabel**, nach langen schweren Leiden, im 54. Lebensjahre, in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 28. Oktober 1851.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Joh. Steurer**, Großk. Kammerdiener.

**Todesanzeige.**

Allen Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unserer geliebten Mutter und Großmutter, **Katharine Pflüger**, geb. **Crammer**. Ein plötzlicher Nervenschlag endete den 27. d. M., Abends halb 8 Uhr, ihr thätiges Leben, das sie beinahe auf 73 Jahre brachte.

Es bitten um stille Theilnahme:

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Liederhalle.**

Die auf heute Abend festgesetzte Gesangprobe findet eingetretenen Hindernisses wegen nicht statt.

Die nächste Probe wird im Tagblatt angezeigt.

Der Vorstand.

**Gewerb-Verein.**

Heute Abend halb 7 Uhr:

- 1) Vortrage eines Modells von Bettrostfedern neuester Erfindung;
- 2) desgleichen des illustrierten englischen Katalogs über die Londoner Industrieausstellung.
- 3) Vortrage über dieselben.

**Dankagung.**

An weiteren Beiträgen zu dem Unterstützungsfond für verunglückte Feuerwehrmänner erhielten wir:

	fl. kr.
von Sr. Großherzogl. Hoheit dem Prinzen Friedrich von Baden . . . . .	100 —
von H. gelegentlich des Brandes im Hoffattler Wöttlinschen Hause . . . . .	2 23
von Herrn Kaufmann Demmler . . . . .	10 —
von Herrn Kaufmann G. A. Seufert . . . . .	5 —
von der verehrl. Elberfelder Feuer- versicherungsgesellschaft . . . . .	70 —

Zusammen 187 23

Wir sprechen den edlen Gebern, sowie jenen f. Z. durch Herrn Kaufmann Haagel in diesem Blatt veröffentlichten für ihre reichlichen Beiträge im Namen unseres Corps den tiefgefühltesten verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe den 26. Oktober 1851.

Der Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr.

**Literarische Anzeige.**

Im Verlage von **J. B. Müller** in Stuttgart ist erschienen und zu beziehen durch alle Buchhandlungen in Karlsruhe:

**Lehrbuch**

**der unorganischen Chemie,**

volksfäglich und in Beziehung auf die Gewerbe und das bürgerliche Leben bearbeitet

von **Dr. Fr. A. Walchner,**

Professor der Chemie und Mineralogie an der polytechn. Schule zu Karlsruhe.

Mit vielen Holzschnitten.

8. (LXII und 1130 Seiten.) Geheftet 5 fl. 24 kr. oder Thlr. 3. 6 Sgr.

Dieses Buch ist nicht nur ein sehr gelungener Ver-

such, die für das praktische Leben so wichtige Wissenschaft der Chemie in einem verhältnißmäßig kleinen Rahmen volksfäglich vorzutragen, sondern auch vermöge der dabei zu Grunde gelegten steten Berücksichtigung der Oekonomie, Technik und Heilkunde ein so erschöpfendes Werk, daß es jede technische Chemie oder chemische Technologie entbehrlich macht. Die Einführung an sehr vielen Gewerbe-, Bürger- und polytechnischen Schulen bekrundet seine praktische Nuzbarkeit am besten.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 61 vom 29. Oktober 1851 enthält:

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Den Staatsvertrag zwischen Baden und Frankreich über die wechselseitige Zustellung gerichtlicher Akte und Ersuchsschreiben betreffend.

Die durch Ausführung des Rheindurchschnitts an das Großherzogthum Baden gefallenem vormals königlich bayerischen Gebietstheile betreffend.

Die Ertheilung der Apothekerlicenz an Adolph Mödner von Steinbach betreffend.

Dem Adolph Mödner von Steinbach wurde nach erstandener Prüfung von großherzoglicher Sanitäts-Commission die Licenz als Apotheker ertheilt.

Karlsruhe den 1. Oktober 1851.  
Großherzogliches Ministerium des Innern.  
v. Marschall.

vd. Sachs.

Die Stiftung des verstorbenen Geheimen Kirchenraths Dr. Paulus in Heidelberg betreffend.

Gründung eines allgemeinen Armenfonds in Heidelberg betreffend.

Die Uebersicht über den Zustand der Generalwittwenkasse im Jahr 1850 betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Mittelrheinkreise betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberrheinkreise betreffend.

Staatsgenehmigung der Präsentation auf die katholische Pfarrei Messelhausen betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 27. September d. J. der von Seiten der Freiherrlich von Zobel'schen Grundherrschaft vollzogenen Präsentation des Pfarverwalters Holler in Strümpfelbronn auf die erledigte katholische Pfarrei Messelhausen, Bezirksamts Gerlachsheim, die Staatsgenehmigung ertheilt.

**Frankfurter Börse am 28. Oktober 1851.**

**GELDSORTEN.**

GOLD.		fl.	kr.	SILBER.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	379 1/2	—	—
Pistolen	9	37 1/2	—	Preussische Thaler	1	45 1/2	—
ditto Preuss.	9	57	—	5 Franken Thaler	2	21 1/2	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	49	—	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5	36	—				
20 Franken - Stücke	9	27 1/2	—	DISCONTO	2 3/4	0/0	—
Engl. Sovereigns	11	54	—				

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

29. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 6'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	27" 6'''	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 4,5'''	"	"

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Herr Schachenmayer, Kfm. von Urach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Billingen. Herr Ludwig, Apotheker von Pforzheim. Hr. Bröner, Kfm. v. Rensdorf.

**Erbrünzen.** Herr Picau, Prof. von Riensheim. Hr. Hammer, Fabr. v. Wurtscheid. Hr. Sachs, Amtmann mit Fam. u. Bed. v. Lahr. Hr. Burckhardt, Pfarrer v. Hambrücken. Hr. Sebott, Pfarrer v. Oberhausen. Hr. Maurice, Part. von Paris. Frau Banlutschin-Fontaine von Brüssel.

**Goldener Adler.** Hr. Will, Lehrer von Forchheim. Hr. Granger, Kfm. m. Gat. von St. Etienne. Hr. von Neuenstein, Part. von Oberkirch. Herr Köel, Hdm. von Frankfurt.

**Goldenes Kreuz.** Herr Proosch, Fabrikhaber von Loufsenthal. Hr. Pashmann, Kfm. v. Waldenburg. Herr Fahrman, Kfm. v. Montjoie. Hr. Hammer, Kaufm. von Aachen. Hr. Hef, Kfm. v. Frankfurt. Frau Gräfin von Giffel m. Bed. v. Paris. Hr. Flath, Pfarrer v. Kieselbronn. Hr. Baumeister, Kfm. v. Bremen. Herr Chavont, Part. v. Freiburg.

**Goldener Ochse.** Hr. Marr, Kfm. von Frankenthal. Hr. Frank, Part. von Mannheim. Hr. Beck, Kfm. von Breslau. Hr. Maier, Kfm. von Worms. Hr. Frei, Part. von Darmstadt. Hr. Theobald, Kfm. v. Offenbach.

**Goldenes Schiff.** Hr. Gernsbacher, Hdm. v. Bühl. Hr. Weill, Hdm. baher. Herr Kahn, Hdm. v. Rülshelm.

**Goldene Waage.** Hr. Schulz, Stud. v. Heidelberg. Hr. Müller, Bäckermeister. von Scherzheim. Herr Juntler, Müllermeister. v. Oberhausen.

**Hof von Holland.** Herr Buisson, Rentmeister von Freiburg. Hr. Brestel, l. Kön. östr. Offizier von Rastatt. Hr. Abney, Rent. a. England.

**Kaiser Alexander.** Herr Heinrich, Part. und Fr. Rah von Baden. Hr. Gillig, Hospitaleinnehmer und Frau Kremer m. Tochter v. Wörstadt.

**König von England.** Herr Waizenruth, Partik. von NeuYork. Hr. Schmitt, Kfm. von Straßburg.

**König von Preußen.** Herr Sprich, Bürgermeister von Winden. Hr. Luhe, Bürgermst. v. Akenfeld. Herr Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Brender, Kfm. v. Todtnauberg.

**Ritter.** Herr Schierling, Kfm. v. Würzburg. Herr Maas, Kfm. von Mannheim. Herr Fischer, Kaufm. von Aischaffenburg. Hr. Dreher, Partik. von Ludwigsburg. Hr. Hacker, Kfm. v. Kempten. Hr. Popert, Stud. v. Rouen.

**Römischer Kaiser.** Hr. Grandjean, Rentier mit Gat. u. Bed. v. Paris. Hr. Graf Schrostof, Rentier mit Gat. v. Brenzlau. Hr. Baumer, Rent. v. Konstanz. Herr Spindler, Kfm. v. Genf. Hr. Bauer, Part. v. Straßburg.

**Roths Haus.** Hr. Scherer, Hptm. v. Straßburg. Hr. Schranz, Pfarrer v. Steinmauern. Hr. Rausch, Part. u. Hr. Sachmann, Gastw. v. Baden. Hr. Krauth, Part. v. Freiburg. Hr. Fester, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Stephani, Dr. v. Mannheim.

**Schwan.** Herr Hirt, Def. v. Billingen. Hr. Buser, Hr. Beck, Hr. Weber und Hr. Moser, Hds. v. Freudenstadt. Hr. Roth, Kfm. v. Billingen. Hr. Zeitvogel, Hauptlehrer v. Balldorf. Hr. Philipps, Maschinist von Offen- burg.

**Weißer Bär.** Hr. Keller, Kfm. v. Straßburg. Hr. Stein, Part. mit Gat. von Freiburg. Frau Spieß mit Tochter v. Landau. Hr. v. Selbened und Hr. Baumann, Part. v. Bruchsal. Hr. Pietro-Rolandi, Rent. v. Brüssel. Hr. Mäder, Part. m. Gat. v. Freiburg.

**Zähringer Hof.** Hr. v. Reigenstein, Offizier von Landau. Frau Mondt mit Schwester von Braunschweig. Hr. Kapfer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dieffenbacher, Kfm. v. Köln. Hr. Lichtenberg u. Hr. Zeller, Kfl. v. Mannheim.

Hr. Levy, Kfm. v. Longeville. Herr Mayer, Kaufm. von Straßburg. Hr. Heider, Kfm. v. Gladbach. Herr Merck, Pfarrer von Heilsheim.

**In Privathäusern.**

Bei Hofgerichtsdirektor Thilo: Herr v. Fischer, Hptm. m. Fam. v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.